

Bezugs-Preise
Monat. einbl.
Folgerloh 1.00
Einzelnummer 10
Erscheint an
jed. Werktag

Der Gesellschafter

Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamtsbezirk Nagold
Nagolder Tagblatt

Anzeigen-Preise
Die einspaltige Zeile
aus gewöhnl. Schrift
ab. deren Raum 15

Nr. 206

Begründet 1896

Freitag den 4. September 1925

Preisprophet Nr. 29.

98. Jahrgang

Ein Denkmal für einen Mörder

Die nationalistische Organisation „Orjuna“ in Serbien hat neulich beschließen, dem Mörder des Erzherzogs Franz Ferdinand, Gavrilo Princip, ein Denkmal zu errichten.

Dieser Beschluß hat aber noch eine tiefere Bedeutung: er will sagen, daß die Serben Princep, hinter Serowjewo setzen.

Sind doch wie ganz anders hätte man es vor zehn Jahren! Österreich habe dem unschuldigen Serbien ein bitteres Unrecht angetan.

Siehe stellt es sich aber immer deutlicher heraus, daß die Wiener Regierung mit ihrer Vermutung vollkommen recht hatte.

So schreibt der frühere Geschichtsträger in Berlin, Dr. Boghitchewitsch, in seinem Buche „Kriegsursachen“ (München, Dreßel Verlag) S. 85 bezüglich der Wilschuld der serbischen Regierung:

„Was aber den Inhalt (des Ultimatum) betrifft und die Schuldfrage betrifft, so erachte ich es für meine Pflicht, wie schwer es mir auch fällt, und wie sehr ich bedaure, daß es so gewesen ist, im Interesse der historischen Wahrheit zu erklären, daß die Anschuldigungen der österreichischen Note, von geringen Ausnahmen abgesehen, auf Richtigkeit beruhen.“

Und noch ein herrlicher Kronzeuge, der, wie kein anderer, Guclik in die dunklen Vorgänge jener verhängnisvollen Monate vor Kriegsausbruch halet!

„Nach dem Beitritt des Jahres 1914“, veröffentlichte. Hier gibt Doanowitsch unvorstellbar die Tatsache an, daß sämtliche Mitglieder des Kabinetts Bassisch, dem auch er angehörte, von dem hochachtbaren Kardinal am Erzherzog (schon Anfang Juni Kenntnis erhalten und den Mord geschwiegen haben,

„Nach der andern Behauptung, der serbische Gesandte habe im Thronfolger von der Reise nach Serowjewo gewarnt, hat auf sehr schwachen Füßen. Wahr ist nur, daß er auf die politische „Unwesentlichkeit“ der Thronfolgerreise hingewiesen hat.

„Auch Serbiens Regierung wußte um den Mordplan und hat ihn stillschweigend gebilligt. „Wer schweigt, stimmt zu“, und der Hehler ist so gut wie der Stehler.“

„Der Herrscher hat in Wien gesagt, daß ein Krieg niemals auf Serbien bezogen werden könnte, daß vielmehr nach der damaligen politischen Lage ein Krieg mit Serbien notwendig zu einem europäischen Kriege auswarten müsse.“

„Bei der Behandlung der wirtschaftlich-industriellen Fragen wurde die Pflicht der Kirche zum sozialen Handeln festgelegt, in einzelnen indu-

Zeppelinluftschiff Shenandoah vom Sturm zerstört

12 Tote, darunter Kommandant Landsdowne — 15 Verletzte.

New-York, 3. Sept. Das zu einem großen Ueberlandflug aufgelegene Luftschiff „Shenandoah“ ist während eines Gewittersturmes 8 Meilen von Cumberland im Staate Ohio zerstört worden.

10 Tote, 15 Verletzte.
New-York, 3. Sept. Nach näheren, beim Marineministerium eingelaufenen Meldungen wurden bei dem Unglück des Luftschiffes 10 Mann getötet und 15 verletzt.

ist gestern vormittag mit einer Besatzung von 42 Mann aufgefliegen. Unter den Toten befindet sich auch der Kommandant Landsdowne, der zu den Pionieren des amerikanischen Flugwesens zählt.

2 weitere Todesopfer der Shenandoahkatastrophe.
New-York, 4. Sept. Die Shenandoah wurde, ohne daß eine Explosion stattfand, in einer Höhe von 900 Metern von dem Sturm in 3 Teile zerrissen und vollends zerrümmert.

Beileidstelegramm Dr. Echeners an Wilbur.
Berlin, 4. Sept. Dr. Echner hat im Laufe des gestrigen Nachmittags die Nachricht von dem Unglück erhalten und ließ alsbald an Staatssekretär Wilbur folgendes Telegramm abgehen:

Tiefbewegt durch die Nachrichten über den Unglücksfall der Shenandoah drücke ich Ihnen und der amerikanischen Marine meine herzlichste Teilnahme aus.

Stockholmer Weltkonferenz für die Stellung der Kirchen und des Christentums im Volks- und Völkerverleben.

Neuestes vom Tage

Berlin, 3. Sept. Die Reichsregierung hat die Reichsregierung familiärer Kartellbeschlüsse seit dem 1. Januar 1925 angeordnet.

Das neue Reichsministerium.
Berlin, 3. Sept. Das „B.T.“ veröffentlicht einen Auszug aus dem Entwurf des Reichsministeriums, der dem Reichstag in seiner nächsten Sitzung vorliegen wird.

Die deutsche Delegation.
In den Internationalen Fragen stehen sich die Standpunkte der Angehörigen und der Deutschen gegenüber.

Zum Schluß machte sich die Konferenz die Auffassung ihrer Kommission zu eigen, daß der Ertrag der Arbeiten in eine organisierte Form gefaßt und so die Weiterführung des Werks gesichert werden müsse.

Zur Lohnbewegung der Eisenbahner.
Berlin, 3. Sept. Die Eisenbahner verlangen vom Reichsarbeitshilfsratum ein neues Schlichtungsgericht, das in zwei Instanzen arbeiten sollte.

Die Berliner Industriellen haben bis zum 16. September gestellten Forderungen der Arbeiter abgelehnt.

Beilegung des Streits in der südlichen Textilindustrie.
Berlin, 3. Sept. In den Verhandlungen im Reichsarbeitshilfsratum zur Beilegung des Streits in der südlichen Textilindustrie wurde ein verbindlicher Schiedsspruch gefällt.

chränke

spr. 126.

umenten
preis
ber mit
nt

15. Sept.
bezahlen.
schafter“.

schönsten
hand-
arbeiten



Deutscher Zorn gegen Frankreich

Paris, 3. Sept. Die australische Regierung gibt bekannt, daß sie von dem ihr auf Grund des Berliner Vertrags...

Wieder eine „Räumung“

Gleze, 3. Sept. Das belgische Aufräumungskommando ist aus Gleze abgezogen...

Besuch des Reichspräsidenten im besetzten Belgien

Duisburg, 3. Sept. Auf die Einladung des Oberbürgermeisters Dr. Jaxers hat sich, wie die Blätter melden...

Der Reichspräsident kehrt nach Beendigung seines Sommeraufenthalts in Dietramszell unmittelbar nach Weimern zurück.

Der Vernichtungskampf der Ithochen gegen das Deutschtum

Prag, 3. Sept. Nachdem erst kürzlich die Böhmermährischen Ithochen von der tschechischen Regierung gewaltsam...

Die Unterdrückung der deutschen Schulen in der Tschechoslowakei

Prag, 3. Sept. Die Regierung hat weitere 130 deutsche Schulklassen geschlossen...

Sicherheitskonferenzen?

Genf, 3. Sept. Nach der gestrigen Besprechung mit Irland und Chamberlain erklärte der belgische Außenminister...

Die Sachverständigenbesprechung

Paris, 3. Sept. Obgleich in der Sachverständigenbesprechung in London strengste Verschwiegenheit ausgemacht worden war...

Polizei und Gericht

Rom, 3. Sept. Der Entschluß der italienischen Regierung, hinsichtlich auch eines juristischen Sachverständigen zu den Sicherheitsbesprechungen in London zu schicken...

Die verunglückte Friedenskonferenz

Paris, 3. Sept. Gestern wurde in der Sorbonne die Friedenskonferenz eröffnet. Sie fand aber unter sehr ungünstigen Zeichen...

Abends erklärte Lóbe einigen amerikanischen Berichtserstatlern, daß man ihn in Paris nicht hören wolle...

Die „Chicago Tribune“ meldet, Lóbe sei während seines Pariser Aufenthaltes Mächtig von zwei Dolmetschern begleitet.

Der Krieg in Marokko

Paris, 3. Sept. Die „Chicago Tribune“ berichtet aus Mekka, bei der Beschießung des Hauptquartiers Abd el Krims...

Im Flugzeuglager von Fez ist wieder eine Feuerbrunst ausgebrochen...

Einem Berichterstatter des „Paris-Matin“ erklärte der Sekretär Abd el Krims, dieser habe im Jahre 1923 oft genug Briefe an den französischen Gouverneur in Rabat...

London, 3. Sept. Die britische United Press meldet, im Hafen von Ceuta werde wiederholt an den Vorbereitungen des Angriffs der französischen und spanischen Flotte gearbeitet...

Am den Oberbefehl in Marokko

Paris, 3. Sept. Ein Toulouseer Blatt meldet, Marshall Lyauton, der Gouverneur von Marokko, solle bis zum Ende des marokkanischen Kriegs in Paris zurückgehalten werden...

Wie die Blätter melden, hat Vainlepe als Kriegsminister den Brigadegeneral Samelin zum Kommandierenden in Ouzen ernannt...

Das deutsch-englische Kohlenabkommen

London, 3. Sept. Die britische Regierung teilt mit, daß sie keinen deutschen Vorschlag über gemeinsame Ordnung des Kohlenverkehrs erhalte...

Zum britischen Seemannsstreik

London, 3. Sept. Westminster Gazette berichtet zum britischen Seemannsstreik, daß heute nacht um 1 Uhr noch kein Kanalboot nach Havre...

Keine indischen Streikbrecher für Südafrika

Kapstadt, 3. Sept. Nach einer Mitteilung des Premierministers wird die Regierung die Überführung von Lokführern nach Südafrika...

Ein Eingeborenenparlament in Kapstadt

Kapstadt, 2. Sept. Ministerpräsident General Herxog teilte mit, daß beabsichtigt sei, der eingeborenen Bevölkerung in gewissem Umfang...

Die Moskaufrage

London, 3. Sept. Kolonialminister Amery tritt dafür ein, daß das britische „Mandat“ über Irak und Mesopotamien auf 25 Jahre verlängert werde...

Niederlegung deutscher Bauern in Kanada

Montreal, 3. Sept. Die Einwanderungsbehörden des Staats Alberta geben bekannt, daß im Oktober 25 deutsche Bauernfamilien im Bezirk High River angesiedelt werden sollen...

Alberta ist ein Bezirk des britischen Dominion Kanada, der im Süden an den Unionstaat Montana, im Westen an British-Kolumbia grenzt...

Württemberg

Stuttgart, 3. Sept. Verwaltungsvorberlegung Stuttgart-III. Es wird nochmals auf den bezüglich der Ulmer Veranstaltungen am Sonntag, 6. September...

Die Lohnverhöhung der Eisenbahnarbeiter ab 1. September erfolgt in Württemberg u. a. die Orte Göppingen, Esslingen, Sigmaringen, Heidenheim, Waiblingen, Stuttgart, Ulm, Heilbronn und anderen Orten...

Von der Württ. Volkshilfe. Der Leiter der Württ. Volkshilfe, Herbert R. a. d. Mühlstein der Württ. Landesbank, ist zum Intendanten ernannt worden.

Vom Tage. Auf der Straße zwischen Unter- und Oberhelffing wurde ein Kofahrer, weil er die falsche Seite der Wärbahn einnahm, von einem entgegenkom-

menben Elektrizitäten vom Rad gemossen und überfahren. Der Mann wurde mit nicht unbedeutenden Verletzungen ins Cannstatter Krankenhaus verbracht.

Aus dem Lande

Mergelberg, 3. Sept. Tod auf dem Felde. Die 71 Jahre alte Witwe Clara Reichert wurde vormittags auf ihrem Acker Kartoffeln holen...

Großholtz, 2. Sept. Geldbühler. In der Nacht wurde in der Rühlmannstraße der Wollereigenossen eingedrungen und 150 M. gestohlen.

Redaktion, 3. Sept. Eingehen einer Zeitung. Der Jagstbote in Weismühl hat sein Erscheinen eingestellt.

Langlingen, 3. Sept. Diebstahl. Während Neubauer Frei hier auf dem Feld beschäftigt war, wurde ihm aus seinem verriegelten Hause eine Damenuhr im Wert von 100 M. und ein Geldebeutel gestohlen.

Böhlermann, 3. Sept. Unfälle. Der Landwirt Hirsch von den Bettehöfen hat eine Falltür in seinem Keller, die nicht unfriedig war. Abends fiel sein in den 40er Jahren stehende Ehefrau durch einen Fehltritt in den Keller...

Hall, 3. Sept. Aus dem Fenster gekürzt. Gestern nachmittag kürzte ein Dienstmädchen beim Fensterputzen aus dem zweiten Stock des Hauses auf die Straße und zog sich dabei schwere innere und äußere Verletzungen zu.

Mergelberg, 3. Sept. Brand. Zusammenstoß. Im Pfarrhaus Mergelberg brach auf unaufgeklärte Weise Feuer aus, das durch die Feuerwehren von Langlingen zu Mergelberg gelöscht wurde.

Brach, 3. Sept. Todesfall. General der Artillerie Georg von Logan, der seit Beendigung des Kriegs lebte, ist im 72. Lebensjahr gestorben.

Reutlingen, 3. Sept. Autozusammenstoß. Auf der Straße Wehingen-Reutlingen stieß nachts der Koffwagen von Wilhelm Schlotterbeck in Reutlingen mit einem vollbesetzten Mietauto aus Wehingen durch die Schuld des letzteren zusammen.

Ulmendorf, 3. Sept. Ein teurer Sonntag. Ein arbeitsloser Dienstmädchen, der seinen Lohn von 100 M. bei seinem früheren Dienstherrn in Capfana nahm, kehrte auf dem Heimweg in einer blassen Wirtshaus ein.

Hosbach, 3. Sept. Brand. In der Nacht auf Mittwoch brach in einem Nebengebäude des Mühl- und Sägewerksbetriebs Franz Heppeler hier Feuer aus, das in kurzer Zeit das Gebäude vollständig einäscherte.

Aus Stadt und Land

Regolter, 4. September 1925

Die Frauen sind ein heiliges Geheimnis nur verlobt, nicht verheiratet. Kavalier.

Dienstnachrichten

Steuerpraktikant Kuppert in Sternberg wurde bei der Finanzamt Altenreig zum Obersteuersekretär ernannt.

Frauenvortrag. In dem heute abend hier stattfindenden Frauenvortrag wird aus dem Donnerschingen geschrieben: In Frauenverein lud auf vergangenen Sonntag abend die hiesigen Frauen zu einem Vortrag von Schwester Ruth Donner aus Berlin ein...

Neue Beiträge in der Unfallversicherung. Vom 1. September 1925 an sind die Beiträge erhöht. Es gelten folgende Gehaltsklassen: Gehaltsklasse A monatlicher Beitrag bis zu 50 Reichsmark 2 RM. Monatsbeitrag: Klasse B (50 bis 100 RM.) 4 RM. Klasse C (100 bis 200 RM.) 8 RM. Klasse D (200 bis 300 RM.) 12 RM. Klasse E (300 bis 400 RM.) 16 RM. Klasse F (400 und darüber) 20 RM.





Frohe Botschaft

bringt die Tante Bittel-Beize allen Hausfrauen: Eure Böden u. Treppen sind nicht mehr schmutzig, staubig, grau, schwarz, fleckig, u. ohne Farbe u. Glanz. Die **Büffel-Beize**, die aus wasserlöslichen Glaswachsbeizen gemischt, gelb, rot, braun, gibt Bretterböden, Treppen und abgerieben gestrichenen Böden eine freundliche Farbe und parkettartigen Hochglanz. Sie ist wasserlöslich, ausgiebig, schmutzt nicht, läßt sich mühelos abwischen u. ist bei diesen Vorzügen sehr preiswert. Deshalb heißt die praktische Hausfrau: Bittel-Beize! Die praktischen Hausfrauen gestrichene Böden mit Büffel-Beize nachgerade u. läßt sie Sand fallen.

Stadtgemeinde Nagold.

Bekanntmachung. Straßensperre.

Wegen der Einlegung einer Abwasserbohle in der Daiterbacherstraße ist die Straßensperre von dem Bahnübergang der Eisenbahn Nagold-Altensteig bis zu dem Gebäude des Herrn Medizinrat Dr. Feider vom Montag, den 7. ds. Mts. auf die Dauer von mindestens zwei Wochen für den ganzen Verkehr gesperrt.

Der Verkehr in dieser Zeit hat über die Tüfel und über den Volkberg zu erfolgen.
Nagold, den 1. September 1925.

Stadtschulth.-Amt.

Stadtgemeinde Nagold.

Bekanntmachung

Wegen der Instandsetzung der Fuhrwerkswagen und Nachreichung derselben ist die Wegetätigkeit vom 7. ds. Mts. ab auf die Dauer von mindestens 4 Tagen eingestellt.

Nagold, den 4. September 1925.

Stadtschultheißenamt.

Für Mk.

814

3.95

bekommen Sie bei

M. Schloss in Nagold

eine starke

Manns-Hose

Waldorf

Ein jungerer

824

Schreiner

kann sofort eintreten bei

Jakob Bitzer, Möbelschreinerei

Dr. Max Müller, Nagold



Wenn Sie noch Zeit haben, so lesen Sie

Neues Stuttgarter Kochbuch

... vollständige Anweisung zur kochtechnischen Zubereitung aller Arten von Speisen, Backwerk, Geflügel, Eingekochtem usw.

Friedr. Luise Köppler.

480 Seiten, 1920 Neupr. 33. Auflage, Leinen 4,- Mark.

Zur Einmachzeit unentbehrlich!

Zum Originalpreis stets vorrätig bei G. W. Zaiser, Nagold.

Nagold 811

Freiwillige Feuerwehr.

Sonntag, 6. Sept. rückt die gesamte Feuerwehr zur Übung aus. Antritt präzis 7 Uhr bei den Magazinen. Das Kommando.

Herzliche Einladung

Bezirksmissionsfest

in Nagold am Sonntag, den 6. Sept., nachmittags um 2 Uhr. Redner: Pfarrer B. Müller in Sebstiansweiler, früher Missionar in Indien und Missionsprediger Späth in Stuttgart.

723 Dekan Otto.

Turn-Verein Nagold.

Schauturnen u. Wettturnen

der älteren Schüler u. jüng. Zöglinge am Sonntag, den 6. d. Mts. im Stadtpark. Abmarsch von Lokal 1/2 Uhr. Beginn des Einzelwettkampfs 1 Uhr. Schauturnen u. Regenturnen der Mitglieder und Damenreize, sowie fremder Turner werden reiche Abwechslung bieten. Zu zahlreichem Besuch unserer werthen Mitglieder u. Turnfreunde von hier und auswärts wird höflich eingeladen.

Der Verkauf von Waren ist nur den vom Verein beauftragten Mitgliedern gestattet. Der Turnrat.

Unentbehrliche Bücher!

Für Kraftfahrer.

- Neu!! Kraftwagen u. Kugelmotoren reich illustriert 4,-
- Das Klein-Auto für den Selbstfahrer mit 91 Abbildungen.
- Der Kraftwagen, seine Bedienung u. Pflege mit 63 Abbildungen und 2 Taf.
- Der Automobilmotor u. seine Bestandteile mit 165 Abbildungen.
- Die Kraftfahrerschule in Frage u. Antwort Das Motorrad, sein Bau u. seine Behandlung mit 133 Abbildungen und 2 Taf.
- Leicht-Motorräder mit 90 Abbildungen und 2 Taf.
- Der Motorradfahrer Ein praktisches Nachschlagewerk mit 92 Abbildungen
- Auto-Handbuch Bau, Handhabung und Reparaturen des Automobils mit 77 Abbildungen.

Jeder Band nur 4,-. Versand franco bei Voreinsendung durch Brief oder auf Postcheckkonto Stuttgart 5113; bei Nachnahme zuzügl. Porto.

Buchhandlung Zaiser, Nagold.



DIE WOCHE

Aus dem heutigen Heft: Neu entdeckte Indianer

Unsere verehrl. Stadtabonnenten

bitten wir, den Bezugspreis für den Monat September mit

nur 1.60 Goldmark

bis spätestens Dienstag, 15. Sept. in unserer Geschäftsstelle zu bezahlen.

Verlag „Der Gesellschafter“.



Ein wahrer Genuss

ist selbstgebackener Kuchen, seit er mit **Blauband-Margarine** bereitet wird.

Preis 50 Pfennig das Halbpfund in der bekannten Packung.



Schwarz im Blauband

FRISCH GEKÜRT

Wir bitten, beim Einkauf von je 1 Pfund „Blauband-Margarine“ das farbige illustrierte Familienblatt „Die Blauband-Woche“ kostenlos zu verlangen.

Fertige Anzüge

- für Knaben von Mk. 6.— bis Mk. 50.—
- für Burschen von Mk. 30.— bis Mk. 80.—
- für Herren von Mk. 35.— bis Mk. 125.—

in groß. Auswahl. Tadelloser Sitz, gute Verarbeitung Auf Wunsch Teilzahlungen

Paul Röchle, Markt, Calw

Kobf.-Berein Nagold. Samstag, 5. Septbr. ab 1/2 Uhr Monatsversammlung bei Bernhard Braun. Zahlreiches Erscheinen dringend erwünscht. Der Vorstand.

Turnverein Ebhausen e.V. Samstag, 5. Septbr. ab 1/2 Uhr Monatsversammlung bei Bernhard Braun. Zahlreiches Erscheinen dringend erwünscht. Der Vorstand.

Nagold 825
Löwenlichtspiele. Samstag 8.30 Sonntag 4.15 und 8.30
Lord Reginalds Derbyritt der Roman eines Jockeis Wunderbare Aufnahmen sowie Lustspiel
Der feine Emil

Feinstes Delikatess-Filder-Sauerkraut ist eingetroffen bei **Berg & Schmid Nagold.** 823

Verloren ging am Mittwoch nachmittags zwischen Ditzingen und Heule ein grauwoll. **Sumper** Abzugeben gegen Belohnung in der Geschäftsstelle ds. Bl. 828

Das Einmachen der Früchte mit Anhang: Herstellung von Marmeladen, Gelees, Frucht-Äpfeln und Fruchtweinen zu M 1.50 vorrätig bei **Buchhdlg. Zaiser.**

Für den Handfertigkeitsunterricht empfehle:
Flechtblätter nach Fechtbüchern Grundrissen, in Mappen à 10 Blatt und lose
Flechtadeln
Plastilin-Knetmasse in vielen Farben
Glanzpapier
Klebstoffe in Flaschen und Tuben
Bei Bestellung größerer Mengen Preisermäßigung
G. W. Zaiser, Nagold.
Verkaufe am Samstag, den 5. ds. Mts., von nachm. 2 Uhr ab

1 kleine, wenig gebrauchte Obstmühle mit Spindelpresse, 1 Knochenmühle mit Schwungrad, 1 Beutapparat mit Rückenheim (wenig gebraucht), 1 Raninchenstahl, sachm. Arbeit (6-teilig), noch gut erhaltenes Ovalsah, 230 Liter haltend, 1 Geweissammlung, 1 Sparherd mit Backhaube, noch neu.
K. Wagner, Bahnhof, Emmingen.